

Information, Beratung und Anmeldung:

Kolpingsfamilie Herrieden
Josef Wahler
Heinrich-Pfahler-Str. 2
91567 Herrieden

Tel: 09825-203559
E-Mail: josef.wahler@gmx.de

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Postfach 20 05 42
80005 München

Tel. 089-545811-0
info@pilgerreisen.de

Jakobsweg



**Pilgerwanderreise der Kolpingsfamilie Herrieden
nach Santiago de Compostela und ans „Ende der Welt“**
Reisetermin: 19.08.- 27.08.2017 (Sa.-So.) 7ESQ1003

Begleitung: Josef Wahler
Geistliche Leitung : Stadtpfarrer Peter Hauf

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bis: 19.03.2017
Nachmeldungen nach Verfügbarkeit auf Anfrage.

Leistungen und Preise:

- Bustransfer ab/bis Herrieden
- Flug ab/bis München mit Linienmaschinen der LUFTHANSA in der Economyklasse.
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension, zusätzlich Mittagessen beim Ausflug am 8. Tag
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Geistliche Begleitung
- bp-Reiseleitung ab/bis München
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und Reiseleitung

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Herrieden **€ 1.495,-**
Zuschlag Einzelzimmer (begrenzt verfügbar) **€ 265,-**

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung**.
Diese kann zum Preis von **€ 18,- p.P.** (ohne Selbstbehalt) abgeschlossen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 25 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro gemäß der Allgemeinen Reisebedingungen bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Stornobedingungen:

Bei Reiserücktritt nach der schriftlichen Buchungsbestätigung durch das Bayerische Pilgerbüro (bp) wird folgende pauschalierte Rücktrittsentschädigung erhoben:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn:	10 %
vom 60. bis 31. Tag vor Reisebeginn:	15 %
vom 30. bis 1 Tag vor Reisebeginn:	25 %
Am Tag des Reisebeginns / bei Nichterscheinen:	75 % des Reisepreises.

Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem Bayerischen Pilgerbüro nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom Bayerischen Pilgerbüro geforderte Pauschale.

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Impfungen: keine Impfungen vorgeschrieben

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise und Reisebedingungen“ des Bayerischen Pilgerbüros, die auf der Website des Bayerischen Pilgerbüros (www.pilgerreisen.de) einsehbar und auch bei Herrn Wahler erhältlich sind.



KEB Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Ansbach e.V.

KOLPING
HERRIEDEN

bayerisches
pilgerbüro **bp** **90**
JAHRE
GEMEINSAM
UNTERWEGS

Programm

1. Tag Anreise

Transfer ab Herrieden, Flug ab München nach **Bilbao**. Nach einem kurzen informativen Besuch in der Stadt fahren wir zum berühmten Kirchlein von Eunate, ein Sympol für den spanischen Jakobsweg. In **Pamplona** machen wir am Abend evtl. und am Abend einen informativen abendlichen Stadtrundgang (1 Nacht).

2. Tag Pamplona - Burgos

Wir fahren mit dem Bus auf die Anhöhe „Alto del Perdón“ und wandern ein Stückchen auf dem historischen Jakobsweg nach **Puente la Reina** mit seiner 900-jährigen Brücke. Santo Domingo de la Calzada ist der Ort, wo sich der Legende nach das „Hühnerwunder“ ereignete. Am späten Nachmittag erreichen wir die einstige Königsstadt Burgos. Durch den Arco Sta. María betreten wir die Altstadt und bewundern die gotische Kathedrale, deren Türme an den Kölner Dom erinnern (ca. 6 km / ca. 1,5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag Burgos – León

Am Morgen verlassen wir Burgos mit dem Bus und wandern ein Stück des Camino durch die Weiten der **Meseta** – den Horizont immer im Blick. Mittags schauen wir uns eine Pilgerherberge näher an und machen uns zu einer weiteren Wanderung auf, diesmal entlang des Kanals von Kastilien nach **Frómista**. In León, einer der schönsten Städte am Jakobsweg, werden wir San Isidoro, die „Sixtinische Kapelle der Romanik“, bestaunen. Mit einem informativen Stadtbummel beschließen wir den Tag (ca. 4+6 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

4. Tag León - Ponferrada

Ein Besuch in der gotischen Kathedrale, wo die berühmten Glasfenster erstrahlen, rundet unseren Aufenthalt in León ab. Unser nächster Halt ist **Astorga**, anschließend geht es hinauf zum Pass von Rabanal. Wer möchte, wandert zum Cruz de Ferro. Am berühmten Eisenkreuz legen die Pilger traditionell einen Stein ab – ein historisches Ritual! Durch das Nachtigallental können wanderfreudige Teilnehmer hinab nach Molinaseca absteigen (ca. 5 km / 2,5 Std.). Die anderen gönnen sich eine Auszeit. Gemeinsam fahren wir dann mit dem Bus zur Unterkunft (1 Nacht).

5. Tag Auf nach Galicien!

Über Villafranca del Bierzo fahren wir nach Herrerías und weiter ins Gebirge. Der Grenzstein von Galicien auf der Passhöhe des Cebreiro auf 1300 m Höhe ist das höchstgelegene Ziel unserer Reise*. Nach einem Rundgang durch die urige Keltensiedlung **O Cebreiro** besichtigen wir die vorromanische Kirche Sta. María und feiern hier evtl. unseren Gottesdienst. Nachmittags fahren wir weiter nach Sarria oder Lugo. (1 Nacht).(*Wandermöglichkeit ca.8 km – 3 Std. – freiwillig!)

6. Tag Sarria - Santiago

Am Morgen beginnen wir am Magdalenenkloster von Sarria unsere Wanderung durch die üppig grünen Wälder und Wiesen. Über Portomarín und Villar de Donas fahren wir nach **Melide**, wo uns eine besondere Mittagspause erwartet! Durch duftende Eukalyptuswälder führt unsere Wanderung am Nachmittag nach Boente de Riba. Vom Monte del Gozo, dem Berg der Freude, haben wir vielleicht einen ersten Blick auf die Kathedrale von Santiago. Nach unserer Ankunft als Fußpilger in der Jakobsstadt laden wir zu einem ersten Besuch am Apostelgrab ein (ca. 7+3 km / ca. 2,5 Std.), (3 Nächte).

7. Tag Am Ziel angekommen

Gleich am Morgen führt uns unser örtlicher Reiseleiter fachkundig zum Ziel aller Jakobspilger und erklärt das einzigartige Begrüßungsritual über dem Hochaltar. Santiago ist neben Rom und Jerusalem eines der bedeutendsten Pilgerziele der Christenheit. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, die historische Altstadt oder das Pilgermuseum auf eigene Faust zu erkunden. Die lebendige Universitätsstadt hat auch eine Vielfalt an Kulturellem und Kulinarischem zu bieten: Lassen Sie sich einfach treiben...Gemeinsam nehmen wir an der feierlichen **Pilgermesse** (am Mittag oder am Abend) teil.

8. Tag Atlantik und Finisterre – das Ende der Welt

Auf unserer Fahrt zur Küste von besonderer rauer Schönheit machen wir zahlreiche Fotopausen, auch am Leuchtturm des mystischen Felsenkaps Finisterre am „Ende der Welt“. Nach einem maritimen **Abschiedsmittagessen** in einem typischen Restaurant können wir am Sandstrand von Langosteira bei einer kleinen Andacht den erlebten Jakobsweg Revue passieren lassen und über den Keltenhügel ans Kap wandern.

9. Tag Rückreise

Früher Abschieds-Gottesdienst in der Pilar-Kapelle der Kathedrale. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen und treten den Rückflug ab Santiago nach München an, und kehren nach Herrieden zurück.

Die Wanderungen können je nach Witterung nach Rücksprache mit dem bp-Reiseleiter abgeändert werden.

Auch ein Umstieg in den Bus ist nach Absprache möglich – es besteht also kein „Wanderzwang“. Während der Reise bieten sich Gelegenheiten zu Meditationen und Kurzandachten an ausgewählten Orten, die von der Reisegruppe gemeinsam gestaltet werden können.